

**INDUAL**  
WEBENTWICKLUNG · HOSTING

WWW.INDUAL.CH • TELEFON 027 922 90 00

Professionelle Webseiten

# Walliser Bote

Heute **Grossauflage** 33 000 Exemplare

**imboden**  
wir gestalten wohnraum

- schreinerei
- zimmerei
- bodenbeläge

imboden-raron.ch

www.1815.ch

Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonentendienst Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40

Auflage 33 000 Expl.

**Wallis****Volle Agenda**

Die März-Session dauert fünf Tage. Grossratspräsidentin Marcelle Monnet zum Programm. | **Seite 7**

**Ausland****Eskalation**

Nach der Eskalation in Kiew hat Präsident Janukowitsch der Opposition den Kampf angesagt. | **Seite 27**

**Sport****Ambitionen**

Serey Die und der FC Basel spielen heute in Tel Aviv. Sorgt der FCB wieder für Furore in Europa? | **Seite 25**

**INHALT**

Wallis	2 - 17
Traueranzeigen	16
Sport	19 - 26
Ausland	27/30
Schweiz	29/33
Wirtschaft/Börse	32
TV-Programme	34
Wohin man geht	35
Wetter	36

## Die Gold-Boarderin



**Der Karriere-Höhepunkt.** Patrizia Kummer mit Goldmedaille und Schweizer Fahne, das Wallis hat eine Olympiasiegerin.

**Bericht und Kommentar** Seiten 19/20

**KOMMENTAR**

### Urteil mit Ansage

Das Bundesgericht hat gesprochen, das Walliser Wahlsystem erfährt einen Umbruch. Die Begründung ist plausibel. Überraschend kommt sie nicht. Dennoch gibt es einen Makel: Im Zuge der Reform R21 hätte man ein neues Wahlsystem erarbeiten können, ohne den Gang vors Bundesgericht antreten zu müssen. Nimmt man aber die Reaktion der Regierung zur Kenntnis, in der diese ihre Überraschung über das Urteil kundtut, weiss man, wieso das nicht möglich war. Die politische Mehrheit war zu wenig beweglich und hat bis zum Schluss gehofft, dass alles so bleibt wie bisher. Der Blick über die Kantonsgrenze hat aber nicht getäuscht. In anderen Kantonen fällte das Bundesgericht einen ähnlichen Urteilspruch wie jetzt im Wallis. Nun haben die Minderheitenparteien frohlocken, die CVP gibt sich kämpferisch und verweist darauf, dass sie trotzdem die stärkste Partei im Oberwallis bleiben wird. Sicher ist, die Karten werden neu gemischt. Aber wie? Das steht noch in den Sternen. In den Parteizentralen geht derweil das grosse Rechnen los. Die stadtstarke FDP plädiert für sechs Wahlkreise ohne Unterwahlkreise, andere bevorzugen das Pukelsheim-Modell und wieder andere bringen Wahlkreise mit Listenverbindungen ins Spiel. Dem Wallis stehen in naher Zukunft interessante Demokratiedebatten ins Haus. Wer sich dabei mit wem das Zimmer teilt, um schlussendlich als Hausherr über das neue System zu bestimmen, wird sich weisen.

**Sebastian Glenz**

### Wallis | Bundesgericht verlangt Änderung des Wahlsystems

## Historische Wende

### Bei den Grossratswahlen hält ein neues Wahlsystem Einzug.

Laut Bundesgericht wird die aktuelle Wahlkreiseinteilung anhand der Bezir-

ke den verfassungsmässigen Anforderungen an das Verhältniswahlrecht nicht gerecht. Der Staatsrat hat das Urteil zur Kenntnis genommen. Die Diskussionen laufen. | **Seiten 2/3**

### Bern/Wallis | Gesetz zur Zweitwohnungsinitiative vorgelegt

## Zu lasch oder zu streng?

Viel Gutes bekam der Bundesrat zu seinem gestern veröffentlichten Gesetzesentwurf zur Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative nicht zu hören. Den Initianten bietet die Vorlage zu viele

Schlupflöcher und zielt am Volkswillen vorbei. Ein Referendum ist bereits angedroht. Die Gebirgskantone dagegen orten eine zu strenge Auslegung der Ausnahmen. | **Seite 5**



Frei zu Lachen!

**www.clinichedentalquality.ch**

Kostenlose Untersuchung (inkl. Panoramaröntgen) 3D-Cone-Beam-CT-Digital FREI

**Implantat**  
von höchster Qualität  
+ Keramik Kronen

€ 980

**Festsitzende Vollprothesen** im  
Ober- oder Unterkiefer auf  
Implantaten **in 24h**

€ 4.900/Hotelzimmer gratis

**Laserbehandlung**  
Zahnaufhellung **Blancone**,  
ein Termin

€ 240

**CLINICHE DENTAL QUALITY**

**ZAHNARZT DOMODOSSOLA**

Tel.: +39 0324 242292

Die Praxis befindet sich in der Nähe des Bahnhofs

ONLINE-KOSTENVORANSCHLAG